

## Zu heiß

Dominic Kirchner-Schmidt

Die Sonne nervt einfach nur. Es ist heiß, es ist schwül. Mein Lieblingsplatz ist derzeit das Auto. Autotür auf, Schlüssel rein, Klimaanlage an... so jetzt geht's wieder.

Und im Winter – ja, da geht's dann wieder anderes rum! Der Hund will raus, ich bekomme schon Frostbeulen beim Drandenken, meinem Hund ist das ziemlich egal und ich freue mich, wenn es endlich wieder heim an die Heizung geht.

Einmal zu heiß, einmal zu kalt, die Übergangsmomente so lala. Aber Gott sei Dank muss ich das Wetter nicht machen. Und Gott sei Dank gibt es Jahreszyklen, die mir immer wieder helfen, meinen Rhythmus zu finden. Im Winter darf ich ruhen, die Natur auch und alle sollen mal wieder zu Kräften kommen. Dann fließt wieder neue Kraft in die Natur, alles kommt in Schwung. Auch ich merke, wie mir neue Lebenskräfte zufließen. Jedes Jahr entdecke ich, die wunderbaren Farben da draußen neu. Gerade freue ich mich, bei allem Schwitzen, über die Obstbäume. Unter ihnen kann ich die Seele baumeln lassen.

Je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr komme ich zu der Erkenntnis: „Junge stell dich nicht so an bei der Hitze. Trink mehr Wasser. Geh in den Schatten. Mach auch mal ne Siesta und staune über Gottes Zusammenspiel von Mensch und Natur.“

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40  
BIC: GENODEF1EK1